

# Jugendausfahrt BYCÜ vom 31.08.-04.09.2009

Dabei waren: Klaus Sacher, Klaus-Peter und Ariane Stengele  
Niki Jüssen, Holger Herburger, Leonie Sacher, Leon Heimann, Anton Koch,  
Philipp Straub, Rebecca Brosi und Jutta Benz

## **Montag, 31.08.09**

Gegen 09.30 Uhr fanden wir, die Jugend vom BYCÜ uns am Bahnhof in Überlingen bei strahlendem Sonnenschein ein und bestiegen um 09:42 Uhr den Zug Richtung Lindau. Dort angekommen erwartete uns bereits unser Jugendleiter Klaus. Mit ihm und unserem üppigen Gepäck machten wir uns auf den langen Weg zum Hafen. Dort trafen wir auf den Rest der Truppe und verstaute das Gepäck auf den beiden 101en. Nach einer schnellen Abkühlung im See und einem Ausflug zum Mc Donalds, gings endlich los! Mit 2-3 Windstärken segelten wir quer über den Obersee Richtung Altenrhein, der Sieg dieser Regatta ging mit leichtem Vorsprung an die Crew der Alegria. Beim Seezeichen 99 gabs eine Wasserschlacht im und auf dem Wasser, bei der die Boote mal wieder gründlich geputzt wurden. Dann ging es mit Motor den Altenrhein hinauf, wo wir die Nacht verbringen wollten, leider machte uns der niedrige Pegelstand einen Strich durch die Rechnung, da wir die Hafeneinfahrt nicht passieren konnten. Also ging es ein Stückchen zurück zum Marina Rheinhof wo wir schließlich anlegten. Während die großen das Nudelwasser zum Kochen brachten, schnibbelte der Rest eifrig Zwiebeln und Knoblauch für eine gelungene Tomatensoße. Nach ausgiebigem Essen und Spülen gingen wir zum Abendprogramm über und später in die gemütlichen Kojen.

## **Dienstag, 01.09.09**

Nachdem wir von unseren Skippern geweckt wurden und uns frisch gemacht hatten gab es ein sehr leckeres Frühstück an Bord. Kurze Zeit später konnten wir auslaufen und bemerkten, dass es Flaute hatte...Also motorten wir unter einem wolkenlosen Himmel Richtung Güttingen. Unterwegs machten wir einen Zwischenstopp in Arbon, wo ein Teil von uns die Vorräte auffrischte und der Rest sich im Wasser vergnügte. Auf dem weiteren Weg hielt die Flaute, mit Ausnahme von zwei kleinen Windstreifen, die natürlich sofort ausgenutzt wurden, an. Einige Stunden später erreichten wir unser Tagesziel. Heute wurde gegrillt und dazu gabs leckeren Nudelsalat. Während wir noch gemütlich am Grill saßen begann es stark zu winden und zu tröpfeln, was uns aber weniger störte. Nach der aufregenden Rettung eines Flip-Flops machten wir es uns auf der Mole gemütlich uns ließen den Abend ausklingen und uns nicht vom Gewitter aus der Ruhe bringen...

## **Mittwoch, 02.09.09**

Als die Crew der Ragazza erwachte und die durch den Sturm auf dem Grund des Sees verteilten Handtücher wieder einsammelte, saß die versammelte Crew der Alegria bereits beim Frühstück. Mit viel Beeilung konnten alle den Hafen bei gutem, jedoch bewölktem Wetter, verlassen, wobei wir feststellten, dass sich Seegras in der Schraube verfangen hatte, was aber von zwei mutigen Tauchern entfernt wurde. Auch heute zeigte der Windmesser

besonders gegen Ende 0,0, dennoch ging der Sieg an die Ragazza. Gegen 16.00 Uhr erreichten wir den Yachtclub Meersburg. Im Laufe des Abends gab es leichte Regenschauer und der Wind nahm spürbar zu. Die hungrigen Mäuler wurden heute in der Halttau gestopft. Das Essen war lecker!!! Am Abend vergnügten wir uns mit Kartenspielen und Nächtlichem Schwimmen...

### **Donnerstag, 03.09.09**

Nach einer unruhigen Nacht stellten wir alle fest, dass die angekündigten sechs Windstärken wahr wurden. Zwar schien die Sonne etwas, doch dunkle Wolken waren zu sehen. Die Ragazza- Crew brauchte mal wieder etwas länger und kam erst später aus dem Hafen heraus. Dann ging's richtig los. Die Steuermänner bzw –frau kämpften sich erfolgreich durch den Sturm und wurden wie der Rest von oben bis unten von allen Seiten ziemlich nass. Nachdem wir die andere Seeseite erreicht hatten, ließ der Wind etwas nach und auch die Sonne zeigte sich wieder. Im Yachtclub Konstanz konnten sich alle wieder trocknen und wärmen. Leonie bereitete uns einen leckeren brasilianischen Nachtisch zu, den wir hungrig verspeisten. Den Mittag über waren wir unter Deck und ruhten uns nach dem aufregenden Tag ein wenig aus. Am Abend führte uns Leon alle zu einem mexikanischen All-You-Can-Eat Restaurant in der Stadt. Das war eine tolle Idee, da man viele verschiedene Köstlichkeiten essen konnte. Mit gut gefüllten Bäuchen und einem Stopp bei der brasilianischen Bar, wo wir noch einen Drink bekamen, rollten wir zurück zum Hafen. Dort feierten wir unseren letzten gemeinsamen Abend.

### **Freitag, 04.09.09**

Nachdem auch der letzte sicherlich durch die eiskalte Dusche wachgeworden war, versammelten wir uns am Frühstück mit frischen Brötchen. Als dann auch Niki wieder sicher vom Dalben gerettet worden war, konnte die Heimfahrt losgehen. Leider wieder ohne ein Lüftchen. Pünktlich als wir in Überlingen ankamen fing es an zu regnen. Beim auf- und ausräumen packten alle mit an und dann gingr die gelungene Jugendausfahrt im neuen Jugendraum zu Ende.

Wir alle von der Jugend möchten uns ganz, ganz herzlich bei Ariane, Klaus-Peter und Klaus für die tolle Zeit, bei der wir sehr viel Spaß und Freude hatten, bedanken und hoffen auf eine baldige Wiederholung☺ !

Zu guter letzt an alle: Ein Prosit, ein Prosit der Gemütlichkeit!